



Halle (Saale), den 15. Juni 2011

Internet

www.halle-gegen-rechts.de

Email

vernetzung@halle-gegen-rechts.de

PRESSEMITTEILUNG

„Halle gegen Rechts“ begeht Jubiläum

Buntes Programm auf dem halleschen Marktplatz am 17. Juni 2011 und Unterstützungsaktion zur Anti-Nazi-Demo am 18. Juni 2011 in Merseburg

„Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage“ begeht am

Freitag, dem 17. Juni 2011

auf dem halleschen Marktplatz sein einjähriges Jubiläum.

Ab 10.00 Uhr informiert das Bündnis „Halle gegen Rechts“ über die Aktivitäten seit der Gründung im vergangenen Jahr, so unter anderem über die erfolgreichen Gegenaktivitäten zur Nazi-Demo am vergangenen 1. Mai 2011 in Halle (Saale). Selbstverständlich stehen die Mitglieder des Bündnisses vor Ort den Hallenserinnen und Hallensern Rede und Antwort.

Im Rahmen des Jubiläums auf dem Marktplatz wird es verschiedene begleitende Aktionen vor Ort geben:

- Redebeiträge von Bündnismitgliedern zur Arbeit des Bündnisses im vergangenen Jahr sowie eine Vorausschau auf kommende Herausforderungen des Bündnisses, der halleschen Zivilgesellschaft und der Stadt Halle (Saale)
- Infotische mit Materialien zur Arbeit des Bündnisses sowie weiteren Akteuren aus Halle (Saale)
- Blumenpflanzen für Kinder unter dem Motto „Zivilcourage wächst“

Aus aktuellem Anlass wird das Bündnis zudem über die Aktionen gegen die Nazi-Demo am 18. Juni 2011 in Merseburg informieren und vor Ort die Möglichkeit bieten, das Transparent, mit dem engagierte Hallenserinnen und Hallenser am Samstag ihre Solidarität bekunden werden, mitzugestalten. In Merseburg hat ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis unter dem Motto „(D)eine Stunde für Demokratie“ dazu aufgerufen, den Nazis entgegenzutreten. Das Bündnis „Halle gegen Rechts“ unterstützt die Merseburgerinnen und Merseburger ausdrücklich in ihren Aktivitäten und ruft die Hallenserinnen und Hallenser dazu auf, am Samstag in Merseburg Gesicht zu zeigen.

Pressekontakt

Ute Larsen - 0160 / 986 47 809

HINTERGRUND

Bündnis „Halle gegen Rechts. Bündnis für Zivilcourage“

Das Bündnis „Halle gegen Rechts“ besteht seit dem 17. Juni 2010 und hat seinen Vorläufer unter anderem in der „Initiative Zivilcourage“, die sich infolge der Wahlerfolge der DVU bei der Landtagswahl 1998 gegründet hat. Derzeit sind rund 50 Organisationen, Institutionen und Parteien sowie mehr als 100 Einzelpersonen als Mitglieder im Bündnis „Halle gegen Rechts“ engagiert. Anliegen und Ziel des Zusammenschlusses ist es zu Agieren und wenn nötig zu Reagieren.

Als Bündnis engagieren wir uns gegen Rassismus, Ausgrenzung und Gewalt und für aktive, gelebte Demokratie, für Vielfalt und für zivilcouragiertes Handeln mit langfristiger Bildungs- und Informationsarbeit.

Wenn Halle (Saale) Ziel neonazistischer Aufmärsche, wie am 17. Juni und 7. November 2009 und zuletzt am 1. Mai 2011 ist, wird durch das Bündnis der Protest der Hallenserinnen und Hallenser organisiert.